

100 PROZENT ENERGIEAUTARK

Die 3D Betondruck solutions GmbH mit zwei Amstettener Unternehmern an der Spitze setzt in der Produktion auf Nachhaltigkeit und bietet innovative 3D-Betondruck-Lösungen.

Konzeption und Herstellung von 3D-Betondruck-Lösungen in der Architektur, Innenarchitektur und in verwandten Bereichen: Darauf hat sich die 3D Betondruck solutions GmbH, ein Unternehmen mit niederösterreichischen Wurzeln, spezialisiert.

Besonders macht den sechs Mitarbeiter zählenden Betrieb mit Produktionsort in Oberwang (Oberösterreich) die völlige Energieautarkie in der Produktion. „Unsere 3D-Betondruck-Technologie zeichnet sich durch ihre Energieautarkie und CO₂-Schonung aus. Ein wesentliches Merkmal hierbei ist, dass wir an unserem Produktionsstandort fast alle Dachflächen schon seit vielen Jahren mit Photovoltaikanlagen ausgestattet haben. Dadurch können wir mehr Strom erzeugen, als wir für unseren Produktionsprozess benötigen“, beschreibt Arndt Traindl. Der Amstettener Unternehmer (Retail Branding GmbH) ist mit Stefan Umdasch (Stefan Umdasch Design KG, Amstetten, Wien)

und Martin Staudinger (uniQum, Oberwang) einer der drei Geschäftsführer, die 3D Betondruck solutions 2019 aus der Taufe gehoben haben.

CO₂-EINSPARUNG BIS ZU 35 PROZENT

„Ein besonderer Vorteil unserer Technologie in Bezug auf die CO₂-Reduktion liegt darin, dass wir im Gegensatz zur traditionellen Betongussverarbeitung keinen aufwendigen Schalungsbau benötigen. Dies führt zu einer CO₂-Einsparung von 15 bis 35 Prozent. Besonders revolutionär ist unser CO₂-Einsparpotenzial durch die Möglichkeit, gleichzeitig mit dem Beton einen hochreißfesten Faden mitzudrucken, der eine 55-prozentige Teilbewehrung ermöglicht“, ergänzt Stefan Umdasch.

Insbesondere bei der Herstellung von Outdoor-Möbeln kann 3D Betondruck solutions durch diese Technik die Möbel als Hohlkörper ausformen, wodurch oftmals bis

zu 75 Prozent Material und damit CO₂-Emissionen eingespart werden. „Zudem ist das Gewicht der Objekte deutlich geringer, was den Transportaufwand signifikant reduziert. Eine effizientere CO₂-Einsparung ist in der Betonverarbeitung zurzeit kaum möglich“, weiß Martin Staudinger zu berichten.

PROJEKTE IN NIEDERÖSTERREICH

Hauptabsatzmärkte für das innovative Unternehmen sind Österreich und Deutschland. In Niederösterreich wurden bereits spannende Projekte abgewickelt. Beispielsweise Outdoor-taugliche Händedesinfektionsspender, wobei ein Produkt im Eingangsbereich des Kulturzentrums Grafenegg steht, das andere in Amstetten. Außerdem hat 3D Betondruck solutions eine Outdoor-Tischgruppe mit beheizten Sesseln für das Hotel Exel in Amstetten realisiert.

■ www.3dbetondrucksolutions.at



Die Amstettener Unternehmer Stefan Umdasch und Arndt Traindl sowie Martin Staudinger (Bild links, v.l.) haben die 3D Betondruck solutions GmbH gegründet, die unter anderem in Niederösterreich innovative Projekte umsetzt. So etwa diese Outdoor-Tischgruppe mit beheizten Sesseln (Bild rechts, oben) oder diesen Outdoor-tauglichen Händedesinfektionsspender, den Christian Haberhauer (Bild rechts unten) hier präsentiert.



Fotos: 3D Betondruck solutions GmbH